



Herausgeberin:

Stiftung Fonds für versuchstierfreie
Forschung (FFVFF, CH-Zürich),
Geschäftsführung und wissenschaftliche
Leitung Franz P. Gruber.

Die Herausgabe erfolgt in Zusammen-
arbeit mit der Akademie für Tierschutz
(D-Neubiberg), der Zentralstelle zur
Erfassung und Bewertung von Ersatz- und
Ergänzungsmethoden zu Tierversuchen
(ZEBET, D-Berlin) und dem Zentrum
für Ersatz und Ergänzungsmethoden zu
Tierversuchen (ZET, A-Linz).

Die Redaktionsarbeit wird substantiell
gefördert durch den Zürcher Tierschutz,
den Tierschutzbund Zürich, die Ligue
Suisse contre la Vivisection, die Stiftung
zur Förderung der Entwicklung von Ersatz-
und Ergänzungsmethoden zu Tierversuchen
(Stiftung SET, D-Mainz) und den Deutschen
Tierschutzbund (DTB, D-Bonn).

Redaktion:

Franz P. Gruber, Susanne Scheiwiller
(CH-Zürich) und Horst Spielmann
(D-Berlin). Lektorat (Deutsch): Irène
Hagmann (CH-Zürich), Lektorat
(Englisch): Sonja von Aulock und
Johannes Lacher (D-Konstanz).

Adressen:

FFVFF, Hegarstr. 9, Postfach 1766,
CH-8032 Zürich,
Tel. +41-1-380 08 30, Fax +41-1-422 80 10,
E-mail: altex@bluewin.ch;
info@altex.ch
ALTEX, Postfach 100125,
D-78401 Konstanz,
Tel./Fax +49-7531-25833

In diesem Heft verwendete Namenskürzel:

Franz P. Gruber (fpg), Claudia Mertens
(cm), Ursula G. Sauer (ugs), Susanne
Scheiwiller (sus)

Beirat:

Peter Bossard (CH-Horw)
Miroslav Cervinka (CS-Hradec Cralove)
Nicole Clemann (CH-Basel)
Klaus Cussler (D-Langen)
Andrzej Elzanowski (PL-Wroclaw)
Friedrich Harrer (A-Salzburg)
Thomas Hartung (I-Ispra, VA)
Jane Huggins (USA-Plainsboro)
Coenraad F. M. Hendriksen (NL-Bilthoven)
Claudia Mertens (CH-Winterthur)
Christoph A. Reinhardt (CH-Ottikon)
Brigitte Rusche (D-Neubiberg)
Walter Pfaller (A-Innsbruck)
Harald Schöffl (A-Linz)
Gotthard M. Teutsch (D-Bayreuth)
Jan van der Valk (NL-Utrecht)
Angelo Vedani (CH-Basel)

ALTEX im Internet:

<http://www.altex.ch>
[http://www.spektrum-verlag.com/zschrift/
09467785/index.php](http://www.spektrum-verlag.com/zschrift/09467785/index.php)
[http://altweb.jhsph.edu/science/pubs/
altex/altex.htm](http://altweb.jhsph.edu/science/pubs/altex/altex.htm)

ALTEX is indexed in MEDLINE, *Current Contents*®, *SciSearch*® and *ISI Document Solution*®. ALTEX unterstützt die "open access" Bestrebungen, alle Artikel können von der Redaktion kostenlos als pdf-file angefordert werden.

Zum Titelbild:

Aus embryonalen Stammzellen der
Maus differenzierte Gliazellen. Siehe
Manuskript von Buesen et al. in diesem
Heft, Abbildung 6B.

Layout: H. P. Hösli

Druck und Vertrieb:

Druckhaus Beltz, Tilsiter Strasse 17,
D-69502 Hemsbach

Verlag:

Elsevier GmbH
Spektrum Akademischer Verlag
Slevogtstrasse 3-5, D-69126 Heidelberg
Tel. +49-6221-9126 324
Fax +49-6221-9126 370
m.braunbeck@elsevier.com

Auflage: 800,

Preise für Inserat auf Anfrage bei
info@altex.ch

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Aboservice:

Tel. +49-6221-703 134
Fax +49-6221-703 100

Bezugsbedingungen für das Jahres-

abonnement (Preise gültig ab 1. 1. 2002):

Privat-Bezieher: 59 EUR

Studierende: 19 EUR

Institute, Privatbibliotheken, Firmen, usw.:
129 EUR, jeweils zzgl. Versandkosten.

Spezielle Bezugsbedingungen für
Mitglieder von Organisationen, die dem
Tierschutz verpflichtet sind, können bei
info@altex.ch erfragt werden.

Ein Abonnement gilt, falls nicht befristet
bestellt, zur Fortsetzung bis auf Widerruf.
Kündigung des Abonnements ist nur zum
Jahresende möglich und muß bis
spätestens 15. November des laufenden
Jahres eingegangen sein.

Absichten und Ziele von ALTEX:

Die Zeitschrift ALTEX veröffentlicht
Übersichtsartikel und Originalarbeiten,
wissenschaftliche Kurzmitteilungen
sowie Nachrichten und Kommentare,
Tagungsberichte, Buchrezensionen und
Diskussionsbeiträge auf dem Gebiet
der Erforschung und Entwicklung von
Alternativmethoden zu Tierversuchen
im Sinne der 3R: *replace* = ersetzen,
reduce = vermindern, *refine* = verfeinern.
Als Tierversuch werden dabei alle
Eingriffe und Maßnahmen an Tieren zu
Versuchs- und Ausbildungszwecken
und zur Gewinnung von Stoffen
gewertet, die mit Schmerzen, Leiden,
Angst oder Schäden für Tiere ver-
bunden sein können.

ALTEX soll neben den naturwissen-
schaftlich-medizinischen Aspekten auch
ein Forum für die geisteswissen-
schaftliche Auseinandersetzung mit
den gesellschaftlichen Hintergründen
der Mensch-Tier-Beziehung sein. In
den Beiträgen von ALTEX soll eine
Denk- und Handlungsweise zum
Ausdruck kommen, die der Würde der
Kreatur in vollem Umfang Rechnung
trägt. ALTEX soll aber auch ein
Medium sein, das nicht nur eine neue
Schule des Denkens fördern, sondern
auch dazu beitragen soll, Emotionen
um die Thematik „Tierversuche“
abzubauen. Dies bedingt eine
wissenschaftliche Arbeitsweise auch
bei der Beurteilung von sozial-ethischen
Beiträgen. Die Hauptartikel werden
von jeweils zwei Gutachtern beurteilt.
Die Beurteilung beinhaltet den wissen-
schaftlichen Gehalt und die Tierschutz-
relevanz eines Beitrages.
Alle in ALTEX publizierten Beiträge
geben die Meinung der Autoren wie-
der und decken sich nicht in jedem Fall
mit der Meinung der Redaktion.
des Beirates oder der Herausgeberin.

© Copyright

Elsevier GmbH

Spektrum Akademischer Verlag

Gedruckt auf säurefreiem, ohne chlor-
haltige Bleichmittel hergestelltem Papier